

Vollmacht für Zulassung

Herr / Frau / Firma

oder der Überbringer ist berechtigt, die Zulassung des nachstehenden Fahrzeuges/Anhängers auf meinen/unseren Namen zu beantragen und Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

Feinstaubplakette wird beantragt: <input type="checkbox"/>	Wunschzeichen oder Fahrzeugidentifikationsnummer:
eVB Nr.:	

Fahrzeughalter:

Name oder Firma		
Vorname		Akademische Grade
Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort
Straße und Hausnr.		
PLZ und Wohnort		

Spezieller Verwendungszweck: Taxi Mietwagen Mietfahrzeug (selbst gefahren)
 Schüler- / Behindertentransport

Anhängierzuschlag auf Zugmaschine: = ja Steuerangleichungstermin (Tag / Monat) :

Steuer: Befreiung = ja , Grund:

Saisonkennzeichen: = ja , Zeitraum:

Ich versichere, dass die gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen, das Fahrzeug sich in einem verkehrs- und betriebssicheren Zustand befindet und somit den Bestimmungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) entspricht.

Einverständniserklärung: Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten meine kraftfahrzeugsteuerrechtlichen Verhältnisse bekannt gegeben werden dürfen. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Rückstände beim Zweckverband Zulassungsstelle Coburg.

Ort, Datum

Unterschrift des Fahrzeughalters

Bei **Minderjährigen:** Als gesetzlicher Vertreter sind wir / bin ich mit der Zulassung einverstanden: (Ausweise bitte beifügen)

Unterschrift Mutter

Unterschrift Vater

.....

.....

Bitte die 2. Seite „Kombimandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer im Lastschriftverfahren“ ausfüllen. →

SEPA-Lastschriftmandat

An das
Hauptzollamt

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Steuerpflichtige/n gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummer mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Steuerpflichtigen die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.

Zahlungsempfängerin S07 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00000000001
Bundeskasse (ggf. mit Dienstsitz), Adresse

Zahler/in S01

S02

S03

S04

Kontoverbindung Zahler/in S05

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

S06

S13
Tag Monat Jahr

Name der Halterin / des Halters S24

Zulassungsdaten S25 S26
Tag Monat Jahr

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters